

WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS

Vortragsreihe des Friedenszentrums und des Friedensbündnisses in der Volkshochschule

80 Jahre:

Krankenmord im Braunschweiger Land

Eine Buchvorstellung von Susanne Weihmann

Die Landes-Heil- und Pflegeanstalt Königslutter und der Krankenmord

Im Rahmen der »Euthanasie-Aktion-T4« wurden 1941 aus der »Durchgangsanstalt Königslutter« mehr als 400 Patienten in den Gastod geschickt. Fast die Hälfte von ihnen waren eigene Patienten der LHP - allein 85 von ihnen kamen aus Braunschweig. Der erste Transport mit 70 Kranken in die Tötungsanstalt Bernburg erfolgte am 19. Mai vor 80 Jahren. Susanne Weihmann berichtet in ihrem Buch über die namentlich bekannten Opfer und die verantwortlichen Akteure, den begründeten Verdacht auf weitere Tötungen in der Anstalt selbst sowie die unzureichende juristische Aufarbeitung nach 1945.

Susanne Weihmann ist freie Regionalhistorikerin und Verfasserin zahlreicher Publikationen und Einzelbeiträge zu lokalen und regionalen Themen. Sie erarbeitete Ausstellungen und ist Initiatorin von Gedenkorten für die Opfer der NS-Diktatur in und um Helmstedt.

Donnerstag, 20. Mai 2021 - 19.00 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung über Zoom

Der Link wird vorher auf www.friedenszentrum.info bekanntgegeben



Friedenszentrum
Braunschweig e.V.

Friedenszentrum Braunschweig e.V. und Braunschweiger Friedensbündnis
Goslarsche Straße 93 • 38118 Braunschweig
Tel. 0531 / 89 30 33 • kontakt@friedenszentrum.info • www.friedenszentrum.info
Sparda-Bank Hannover • IBAN: DE68 2509 0500 0000 9291 23 • BIC: GENODEF1S09



Friedensbündnis
Braunschweig